



*Durch ein Renaissanceportal gelangt man in die imposante Eingangshalle. Mit ihrem korbogigen Tonnengewölbe auf kleinen Stuckkonsolen, weist sie auf die einst reiche Ausstattung des Hauses hin. Fotos: Andrea Handke*

## „Ein wenig verrückt müssen wir schon sein.“

Schloss Ober Neundorf bei Görlitz hat endlich engagierte Schlossherren gefunden

Ein Schloss aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken, benötigt viel Idealismus, Kraft und Geld. Dass sich die Mühe lohnt und mitunter sogar ein Schatz gehoben wird, zeigt die Geschichte von Schloss Ober Neundorf bei Görlitz. Das kleine, feine Renaissance-Schlösschen mit seinem schönen Park, wurde vermutlich im 13. Jahrhundert erbaut. Seitdem hat es zahllose Besitzerwechsel hinter sich und drohte bis vor drei Jahren zu verfallen. 2015 erwarb der Unternehmer Dietrich Kuhn das Schloss, entdeckt hatte es die Familie in unmittelbarer Nähe seines Unternehmens. Das Herz war erobert. Da der Besitz eines solchen Schlosses zu einer Lebensaufgabe im besten Sinne wird, zog Kuhns Familie vom Bodensee in die Lausitz. Gemeinsam erwecken sie das Schloss nun Stück für Stück zum Leben. „Ein wenig verrückt müssen wir schon sein, um solch ein großes Projekt in die Hände zu nehmen“, meint das Ehepaar Kuhn und hat sich deswegen Unterstützung organisiert. Der eigens dafür gegründete Förderverein begleitet Sanierung und Wiederaufbau des

Kleinods im Norden von Görlitz. Eine der größten Herausforderungen birgt der Schatz an der Fassade zur Hofseite: Diese ziert ein italienischer Sgraffittoputz, von in Deutschland unvergleichlicher Größe. Die dargestellten Schriftzüge, Figuren und Gemälde zu restaurieren, gehört ebenso zu den Zielen wie die Wiedernutzbarmachung von Schloss

Ober Neundorf. In den kommenden Jahren sollen ein ökologischer Baustoffhandel, eine Naturheilpraxis, Schulungsräume und ein Café entstehen. Dass auch die Anwohner sich nach einer Wiederbelebung des Schlosses sehnen, zeigen die vielen Besucher jährlich zum Tag des offenen Denkmals, zuletzt Anfang September. ☒

*Das dreigeschossige Gebäude erhebt sich über einen rechteckigen Grundriss, dem auf der Parkseite noch ein zweigeschossiger Flügel zugeordnet ist.*

